

Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

Sachverständiger Holzschäden und konstruktiver Holzschutz Öffentlich bestellt und vereidigt vor der IHK zu Kiel

## Holzschutzgutachten

# Olpenitzer Dorfstr. 34-36, Kappeln







Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

# Holzschutzgutachten Olpenitzer Dorfstr. 34-36, Kappeln

Auftraggeber:

Olpenitzer Dorfstr. GmbH & Co. KG

Dammtorstr. 25 20354 Hambura

Auftragnehmer:

Frank Hannemann

Hamburger Str. 10 a

24306 Plön

Auftrag:

Erstellung eines Detailgutachtens zur Bewertung der

Bausubstanz und der Sanierungsarbeiten unter

Berücksichtigung des Denkmalschutzes

Dieses Gutachten umfasst 12 Seiten und zwei Anlagen (mit insgesamt 21 Seiten).

Plön, den 22.03.2022

Frank Hannemann

Sachverständiger für Holzschutz

Frank

Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön 04522-8084800

www.sachverstaendiger-holzschutz.de



Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

## Gliederung

- 1. Vorbemerkungen
- 2 Auftraggeber
- 3 Objekt
- 4 Untersuchungszeitraum
- 5 Untersuchungsverfahren
- 6 Befund / Schädigungen / Befall / Ursachen / Schadensbeseitigung
- 7 Anlagen



Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

## Vorbemerkungen

Der Eigentümer des Gebäudes möchte dies zukünftig zu Wohnzwecken als Ferien-Wohnungen nutzen.

Dazu ist eine umfassende Sanierung erforderlich.

Im Zuge der notwendigen Besichtigungen ergaben sich durch den Statiker Klatt erhebliche Bedenken bezüglich der Standsicherheit.

Eine Erstuntersuchung durch mich am 15.12.2021 ergab Hinweise auf Schäden an den Holzbauteilen durch Holz zerstörende Schadorganismen.

Um den Umfang der erforderlichen Sanierung genauer zu bestimmen, wurde am 07.03.2022 eine Detailuntersuchung zu diesem Gutachten durchgeführt.

## **Auffraggeber**

Auftraggeber ist die Olpenitzer Dorfstr. GmbH & Co. KG, Dammtorstr. 24 in Hamburg.

## Objekt

Bei dem untersuchten Objekt handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Wohngebäude mit Reeteindeckung in Fachwerkbauweise. Das Objekt war zum Zeitpunkt der Untersuchung bereits seit Jahren nicht mehr bewohnt.

Der bauliche und unfertige Zustand im Gebäudeinneren schließt zur Zeit eine Bewohnbarkeit aus.

## Untersuchungszeitraum

Die Untersuchung vor Ort erfolgte am 07.03.2022.

#### Untersuchungsverfahren

lm Rahmen der Untersuchung am 07.03.2022 wurden alle zugänglich Holzbauteile des Gebäudes visuell untersucht.

Die Ergebnisse der Untersuchung wurden mittels Fotos (siehe Anlage 2) dokumentiert. Die Einzelergebnisse sind in der Skizze (siehe Anlage 1) positioniert.



#### Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

Zusätzlich wurden drei Materialproben zur Bestimmung des Schadorganismus mittels Laboranalyse genommen.

Die zu untersuchenden Bauteile wurde vorab durch die Fördezimmerei (Damp) freigelegt. Im Dachbodenbereich wurden vorab sichere Laufwege erreichtet.

## Befund / Schädigungen / Befall / Ursachen / Schadensbeseitigung

Das Fachwerk war zum Zeitpunkt der Erstuntersuchung in 2021 durch Anstriche außen, Verfüllungen von schadhaftem Holz (außen) sowie Innenverkleidungen nur sehr begrenzt zugänglich. Für die Untersuchung am 07.03.2022 wurden das Fachwerk soweit freigelegt, dass eine Untersuchung und Bewertung möglich war.

Der Dachbodenbereich konnte zum Zeitpunkt der Erstuntersuchung nicht gefahrlos betreten werden. Für die Untersuchung am 07.03.2022 wurden daher sichere Laufwege geschaffen.

Durch die Freilegungen des Fachwerks wurden deutlich mehr und stärkere Schäden sichtbar als zuvor angenommen.

Die untere Schwelle des Fachwerks fehlt nahezu vollständig.

Sie wurden durch Auffüllungen, Ausbesserungen u.ä. ohne Berücksichtigung der Tragfähigkeit und des Denkmalschutzes ersetzt.

Dadurch ist es beispielsweise zu Absenkungen von Gebäudeteilen und Ausbeulungen bei Gefachen gekommen.

Im Zuge der diversen Renovierungen am Gebäude wurden Teile des ursprünglichen Fachwerks entfernt, um beispielsweise Türen und Fenster neu bzw anders einzubauen. Auch hier wurden nach meiner Einschätzung die Statik und der Denkmalschutz nicht berücksichtigt.

Das Reetdach ist undicht. Schäden am Reet sind erkennbar.
Hier ist es zu einer anhaltenden Durchfeuchtung im Dachbodenraum gekommen.
Im Zuge einer Sanierung ist daher eine Neueindeckung erforderlich.
Nahezu der gesamte Dachstuhl ist nass und sowohl mit Schimmelpilzen als auch Holz zerstörenden Pilzen befallen. In Teilen ist auch das Erdgeschoss mit Schimmelpilz befallen. Hieraus ergibt sich eine akute Gesundheitsgefährdung.
Im Falle einer Sanierung ist daher auch eine Schimmelpilzsanierung erforderlich.

Die Hölzer im Dachstuhl weisen eine Dunkelfärbung auf. Hier besteht nach meiner Einschätzung eine hohe Wahrscheinlichkeit auf eine frühere chemische Holzschutzmaßnahme mit Wirkstoffen, die heute nicht mehr erlaubt sind. Im Zuge einer Sanierung ist daher eine Prüfung auf Schadstoffbelastung erforderlich.



Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

## **Fachwerk**

	Ergebnis	Maßnahme*)
1	Stiel unten vermorscht, Schwelle in Resten vorhanden	Schwelle neu einbringen,
	aber stark vermorscht Foto 1	Stiel abschneiden/erneuern
2	Stiel unten vermorscht, Schwelle in Resten vorhanden	Schwelle neu einbringen,
	aber stark vermorscht Foto 2	Stiel und Strebe
	Strebe unten vermorscht Foto 3	abschneiden/erneuern
3	Stiel unten vermorscht, Schwelle in Resten vorhanden	Schwelle neu einbringen,
	aber stark vermorscht Foto 4	Stiel abschneiden/erneuern
4	Stiel unten stark vermorscht, keine Schwelle mehr	Schwelle neu einbringen,
	vorhanden Foto 5	Stiel abschneiden/erneuern,
-	Gefach deutlich ausgebeult Foto 6	Gefach neu mauern
5	Stiel unten stark vermorscht, keine Schwelle mehr	Schwelle und Türrahmen
	vorhanden , Türrahmen vermorscht Foto 7 , 8	neu einbringen, Stiel
		abschneiden/erneuern,
6	Querholz unter dem Fenster vermorscht Foto 9	Fachwerk ersetzen
7	Tür unten vermorscht	
8	Stiel unten stark vermorscht bis Querholz, keine Schwelle	Schwelle neu einbringen,
	mehr vorhanden	Stiel und Querholz
		abschneiden/erneuern
9	Stiel unten stark vermorscht bis Querholz, Schwelle in	Schwelle neu einbringen,
10	Resten vorhanden, aber stark vermorscht Foto 10	Stiel abschneiden/erneuern
10	Stiel unten stark vermorscht, keine Schwelle mehr	Schwelle neu einbringen,
1.1	vorhanden Foto 11	Stiel abschneiden/erneuern
11	Stiele nicht zugänglich (wegen Strauch) Foto 12	
12	Stiel unter dem Fenster stark vermorscht, keine Schwelle	Schwelle neu einbringen,
10	mehr vorhanden Foto 13	Stiel abschneiden/erneuern
13	Stiel unten stark vermorscht, keine Schwelle mehr	Schwelle neu einbringen,
1.4	vorhanden Foto 14	Stiel abschneiden/erneuern
14	Stiel unten stark vermorscht, keine Schwelle mehr	Schwelle neu einbringen,
	vorhanden Foto 15	Stiel abschneiden/erneuern
1.5	Folie Innenausbau sichtbar Foto 16	
15	Stiele nicht zugänglich (wegen E-Kasten) Foto 17	Schwelle neu einbringen,
	Vermorschung erkennbar Foto 18	Stiel abschneiden/erneuern
1.	Keine Schwelle mehr vorhanden	
16	Strebe auf ganzer Länge vermorscht Foto 19, 20	Schwelle neu einbringen,
	Gefach deutlich ausgebeult Foto 21	Stiel abschneiden/erneuern,
	Keine Schwelle mehr vorhanden	Gefach neu mauern



## Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

	Ergebnis	Maßnahme*)
17	Stiel unten stark vermorscht, Foto 22 Schwelle in Resten vorhanden , aber stark vermorscht Foto 23	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern,
18	Stiel unter dem Fenster stark vermorscht, Foto 24 keine Schwelle vorhanden Foto 25	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern,
19	Stiel stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 25	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
20	Eingangstür verzogen , Holzrahmen vermorscht Foto 26	Schwelle neu einbringen, Rahmen erneuern
21	Eingangstür, Rahmen unten vermorscht Foto 27, 28	Eingangstür richten
22	Stiel stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 30	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
23	Anbau rechts, nur noch wenig Fachwerk vorhanden Foto 29	Wiederherstellung Fachwerk
24	Giebel rechts, Anbau Stiel vermorscht, keine Schwelle mehr vorhanden Foto 31	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
25	Stiel mit geringer Vermorschung, keine Schwelle Erdreich höher als Unterkante Fachwerk	Wiederherstellung Fachwerk Anpassung Gelände
26	Stiel vermorscht, keine Schwelle mehr vorhanden	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
27	Stiel und kleine Tür stark vermorscht , keine Schwelle mehr vorhanden Foto 32	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
28	Türrahmen vermorscht Foto 33	Tür neu herstellen
29	Stiel stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 34	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
30	Stiel stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 35	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
31	Eckstiel hinten rechts, stark vermorscht Foto 37	Wiederherstellung Fachwerk
32	Stiel stark vermorscht Schwelle in Resten vorhanden, Strebe und Querholz betroffen Foto 38, 39, 40	Wiederherstellung Fachwerk
33	Keine Schwelle vorhanden, Strebe vermorscht Foto 41	Schwelle neu einbringen, Strebe abschneiden/ erneuern
34	Stiel stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
35	Stiel am Fenster stark vermorscht Foto 42 Keine Schwelle vorhanden, Tür unten vermorscht	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern Tür erneuern
36	Stiel an der Tür stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 43	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern



## Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

	Ergebnis	Maßnahme*)
37	Keine Schwelle vorhanden, Stiel und Querholz vermorscht Foto 44	Wiederherstellung Fachwerk
38	Stiel unter den Fenstern und Querholz unter den Fenstern stark vermorscht, keine Schwelle Foto 45	Wiederherstellung Fachwerk
39	Stiel sehr stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 46	Wiederherstellung Fachwerk
40	Stiel unter Fenstern sehr stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 47	Wiederherstellung Fachwerk
41	Stiel stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 48	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
42	Stiel unter dem Fenster stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 49	Wiederherstellung Fachwerk
43	Stiel neben dem Fenster stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 50	Wiederherstellung Fachwerk
44	Stiel unter dem Fenster stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 51	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
45	Stiel stark vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 52	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
46	Stiel stark vermorscht, Foto 53, 54 Querholz Foto 55 keine Schwelle vorhanden	Wiederherstellung Fachwerk
47	Stiel, neben der Tür in Teilen bereits erneuert Foto 56 Tür aus Kunststoff, Gefach beult deutlich aus Foto 57 Keine Schwelle vorhanden	Wiederherstellung Fachwerk Gefach neu mauern
48	Stiel neben der Tür in Teilen ausgebessert, Vermorschung oberhalb der Ausbesserung Foto 58, 59 Keine Schwelle vorhanden	Wiederherstellung Fachwerk
49	Stiel neben dem Fenster vermorscht Foto 60 Keine Schwelle vorhanden	Schwelle neu einbringen, Stiel abschneiden/erneuern
50	Strebe vermorscht, keine Schwelle vorhanden Foto 61	Schwelle neu einbringen, Strebe abschneiden/ erneuern
51	Eckstiel hinten rechts, strak vermorscht Foto 62, 63 Keine Schwelle vorhanden	Wiederherstellung Fachwerk
52	Giebel links, Strebe stark vermorscht Foto 64, 65 Keine Schwelle vorhanden	Wiederherstellung Fachwerk
53	Stiel stark vermorscht, keine Schelle vorhanden Foto 66	Wiederherstellung Fachwerk



## Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

## Innenbereich

	Ergebnis	Maßnahme*)
54	Leiter als Aufgang zum Dachboden,	Entkernung,
	Durchfeuchtung und Schimmelpilzbefall Foto 68, 69	Schimmelpilzsanierung
55	Pilzbefall an Sparren,	Sanierung gemäß DIN 68800
	Materialprobe 1 : Brauner Kellerschwamm Foto 70	Befallenes Holz entfernen
56	Eingangsbereich Deckenbalken/Schalung mit altem	
	Anstrich, Folie in der Decke Foto 71	
57	Stiel unten vermorscht Foto 72	Stiel abschneiden und
	Stiel in der Wand fehlt Foto 73	ersetzen
58	Deckenbalken liegen auf Holz-Fenstersturz Foto 74	Statik prüfen, Deckenbalken
	Vermorschung am Deckenbalken Foto 75, 76	abschneiden/ersetzen
59	Deckenbalken vollständig verkleidet	
60	Stiele am Fenster vermorscht Foto 77	Statik prüfen, Deckenbalken
	Deckenballen abgesackt Foto 78	ersetzen
61	Deckenbalken abgesackt Foto 79,80	Statik prüfen, Deckenbalken
		ersetzen
62	Stiel neben der Tür fehlt Foto 81	Statik prüfen, Stiel ersetzen
63	Deckenbalken und Sparrenfuß vermorscht und mit	Sanierung gemäß DIN 68800
	Pilzbefall Foto 82	Befallenes Holz entfernen
	Materialprobe 2: Brauner Kellerschwamm, Schleimpilze	
64	Deckenbalken mit Styropor verkleidet, darüber Folie	Statik prüfen,
	Erhöhte Feuchtigkeit Foto 83	Trocknung
65	Decke flächig abgesackt Foto 84	Statik prüfen, Deckenbalken
		ersetzen
66	Anbau, Giebel links , starke Durchfeuchtung und	Entkernung,
/7	Schimmelpilz Foto 85	Schimmelpilzsanierung
67	Außenwand mit Innenschale verkleidet Foto 86	Entkernung
68	Balkenkopf neben der Tür vermorscht Foto 87	Statik prüfen, Deckenbalken
/0		abschneiden/ersetzen
69	Außenwand mit Innenschale verkleidet Foto 88, 89	Entkernung
70	Unterholz fehlt, Tragwerk hängt in der Luft, unten	Statik prüfen, Tragwerk
71	vermorscht Foto 90, 91	abschneiden/ersetzen
71	Decke hängt durch Foto 92	Statik prüfen, Deckenbalken
	Schimmelpilz Foto 93	abschneiden/ersetzen,
70		Schimmelpilzsanierung
72	Stiel abgesackt, darauf Deckenbalken, Hohlraum	Statik prüfen, Deckenbalken
	ausgemauert Foto 94	abschneiden/ersetzen,
72	Stiple up of Streets a inc Daville at its	Entkernung,
73	Stiele und Strebe im Badbereich unten vermorscht	Statik prüfen, Stiele
	Foto 95, 96, 97	abschneiden/ersetzen,
		Entkernung,



Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

#### Dachbodenraum

	Ergebnis	Maßnahme*)
74	Dachstuhl mit Altholzbestand , Diúnkelfärnung Foto 98	Statik prüfen
75	Durchfeuchtung, Sparren nass	Sanierung gemäß DIN 68800
	Pilzbefall an Sparren : Brauner Kellerschwamm	Befallenes Holz entfernen
	Foto 99 , 100	
76	Geringer Befall Nagekäfer im Dachstuhl	Bekämpfung gemäß DIN
	Foto 101 , 102 , 103 , 104 , 105	68800
77	Durchfeuchtung Foto 106	
78	Durchfeuchtung , Sparren nass , flächiger Pilzbefall	Sanierung gemäß DIN 68800
	Foto 107, 108, 109, 110, 111	Befallenes Holz entfernen
79	Durchfeuchtung, Sparren nass, mit Schimmelpilzbefall	Sanierung gemäß DIN 68800
	Foto 112	Befallenes Holz entfernen
80	Durchfeuchtung, Vermorschung an Brettern und Balken,	Statik prüfen , Sanierung
	Dachstuhl abgesackt Foto 113, 114, 115	gemäß DIN 68800
		Befallenes Holz entfernen
81	Durchfeuchtung, Sparren nass, Schimmelpilzbefall	Sanierung gemäß DIN 68800
	Foto 116	Befallenes Holz entfernen
82	Durchfeuchtung am Schornstein Foto 117, 118	Sanierung gemäß DIN 68800
		Befallenes Holz entfernen
83	Pilzbefall an mehreren Sparren 119	Sanierung gemäß DIN 68800
L	Materialprobe 3 : Brauner Kellerschwamm	Befallenes Holz entfernen

<sup>\*)</sup> die Maßnahmenempfehlung gilt nur für den Fall einer Sanierung mit Erhalt des Ursprungsgebäudes.

Holz zerstörende Insekten (z.B: Nagekäfer "Holzwurm") und Holz zerstörende Pilze ("Schwamm") sind Holzzerstörer, die die Tragfähigkeit eines Holzbauteiles und u.U. eines ganzen Gebäudes beeinträchtigen.

Eine Bekämpfung erfolgt auf Grundlage der DIN 68800 Teil 4.

Bei einem Befall durch Holz zerstörende Insekten ist eine Bekämpfung mittels Begasung, mittels Heißluftbehandlung oder chemische möglich.

Bei einem Befall durch Holz zerstörende Pilze ist der Umfang der Bekämpfung abhängig von der Pilzart. Grundsätzlich ist das befallene Holz zuzüglich eines Sicherheitsabstandes zu entfernen. Bei Nassfäulen wie dem Braunen Kellerschwamm ist das Holz jeweils zuzüglich 30 cm abzuschneiden und zu entfernen.

Gleiches gilt für eine Schädigung des Holzes durch Vermorschung.

Schimmelpilze benötigen zur Entstehung und Entwicklung hohe Feuchtewerte. Dabei kann ein Schimmelpilzbefall praktisch auf jeder Oberfläche auftreten, wenn die Umgebungsbedingungen stimmen.

Eine Schädigung von Holzbauteilen geschieht nicht.



## Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

Aber Schimmelpilze können in Innenräumen allergische Reaktionen und gesundheitliche Beschwerden auslösen.

Daher ist bei einem Schimmelpilzbefall in Innenräumen eine Sanierung gemäß Schimmelpilzleitfaden erforderlich.

Schleimpilze sind weder Tieren noch Pflanzen zuzuordnen. In Gebäuden treten sie häufig an Holz auf, dass bereits durch andere Holzzerstörer geschädigt ist. Dabei schädigen die Schleimpilze selbst das Holz nicht. Für Entstehung und Entwicklung sind hohe Holzfeuchtewerte erforderlich. Mit Beseitigung der Feuchteursachen und Bekämpfung der Holzzerstörer wird auch der Schleimpilzbefall beseitigt.

## Zusammenfassung

Die bisher von Vorbesitzern des Gebäudes durchgeführten Renovierungen und Sanierungen erfolgten auch ohne Berücksichtigung des Denkmalschutzes. Dies betrifft u.a. den Einbau der Kunststofftür, die Innenschale an Wänden, das Entfernen der Fachwerkschwelle sowie die Veränderungen am Fachwerk. Im Zuge der Sanierung der Holzbauteile sind alle Gefache zu entfernen und neu herzustellen.

Das Fachwerk ist massiv geschädigt und muss nach meiner Einschätzung vollständig erneuert werden. Die Ausbeulungen der Gefache sowie das Absacken in Teilen der Erdgeschossdecke sind eine Folge der erheblich verminderten Tragfähigkeit. Technisch lässt sich die Sanierung des Fachwerks nur ausführen, wenn das Gebäude insgesamt tragfähig unterfangen oder abgestützt wird.

Der Dachstuhl ist gering durch Nagekäfer befallen. Zusätzlich ist der Dachstuhl durch Befall mit Schimmel- und Schleimpilzen sowie dem Braunen Kellerschwamm befallen. Unter Berücksichtigung der Vorgaben der DIN 68800 Teil 4 ist der Dachstuhl abgängig.

Die Balkenlage zwischen Erd- und Dachgeschoss ist ebenfalls stark geschädigt. Hier ist eine teilweise Erneuerung oder Ertüchtigung unter Berücksichtigung der DIN 68800 und statischer Vorgaben erforderlich.

Im Zuge einer Sanierung ist wegen des Schimmelpilzbefalls eine umfassende Schimmelpilzsanierung erforderlich.

Eine Anpassung der Geländestruktur ist ratsam.



## Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

Nach meiner Einschätzung kommt eine Sanierung mit Erhalt des Gebäudes in diesem Gebäudezustand einem Neubau gleich, wobei der Arbeitsaufwand deutlich höher ausfällt als bei einem Neubau.

Bei einer Sanierung verbleiben mit Ausnahme einzelner Althölzer und der Steine Keine ursprünglichen Materialien und Bauteile.

Eine Sanierung als Denkmalschutzmaßnahme ist daher aus meiner Sicht nicht möglich.

## **Anlagen**

Skizze

Fotodokumentation

Frank Hannemann Sachverständiger Frank HANNEMANN

Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön 04522-8084800

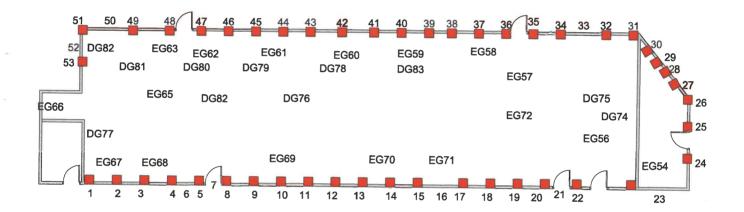
www.sachverstaendiger-holzschutz.de

## Frank Hannemann Sachverständiger für Holzschutz Hamburger Str. 10 a 24306 Plön

Objekt : Olpenitzer Dorfstr. 34-36, Kappeln 22.03.2022
Anlage 1



Sachverständiger Holzschäden und konstruktiver Holzschutz Öffentlich bestellt und vereidigt vor der IHK zu Kiel



1-53 Fachwerk, außen EG54-EG73 EG, innen DG74-DG83 DG, innen



